

Protokoll

Runder Tisch Zähringen am 20.09.16 von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Cafeteria der Tullaschule

TOP 1 Begrüßung

Herr Haas begrüßt alle Anwesenden (siehe Anwesenheitsliste im Anhang) und stellt die neu hinzukommenden Teilnehmenden vor: Frau Jessica Thon (neue Leiterin Zähringer Treff), Frau Susanne Magiera (stellvertretende Leiterin Thomas KiGa), Herr Peter Kleefass (St. Blasius Pfarrei).

Entschuldigt: Frau Eppinger (ev. Jugendhilfe), Herr Fritz (SPD Fraktion), Herr Männer (Bürgerverein), Herr Seiterich (Jatz), Frau Seiterich (Pfarrei St. Blasius), Frau Saint-Cast (Fraktion Die Grünen), Herr Thoma (Stadtmission).

TOP 2 a) Das Jubiläum – 50 Jahre Tullaschule

Es war ein großes Jubiläum und ein begeisterndes Musical „Vierfarbenland“, das im Bürgerhaus Zähringen aufgeführt wurde.

Frau Kunz gibt ein kurzes Resümee. Das Fest wurde von allen beteiligten Einrichtungen in vielfältiger Weise – mit Arbeitskraft und Geldspenden unterstützt. Dafür ein herzliches Dankeschön.

TOP 2 b) Das Quartier feiert – ein Modellcharakter für die Zukunft ?

Es war ein gelungenes Fest. Daher erhebt sich die Frage, ob und wie ein derartige Veranstaltung in diesem Quartier künftig durchgeführt werden kann.

Kontroverse Diskussion. Es bieten sich verschiedene Möglichkeiten an: Jährlich oder im zwei-Jahres Rhythmus ein Quartiersfest, bei dem KiTas, das Schulfest der Tullaschule und Feste anderer Einrichtungen mit eingebunden sind oder lieber zurück zu Festen der einzelnen Einrichtungen, damit die Individualität erhalten bleibt oder beides. Für alle drei Varianten gibt es Für und Wider. Probleme: Es müssen genügend Helferinnen und Helfer gefunden werden. Dies ist schon für die einzelnen Einrichtungen schwierig. Man wird noch darüber nachdenken müssen.

Vorschlag von Herrn Haas: Abfrage bei den einzelnen Einrichtungen, was sie sich in Zukunft wünschen oder vorstellen können.

TOP 3 Informationsaustausch über vorgesehene Veranstaltungen - Koordinationsmöglichkeiten

1.

Vieles ist schon bekannt, Vernetzung findet statt, muss aber noch ausgebaut werden.

2.

Frau Fritz berichtet über das **Modell „ Durchgängige Sprachbildung in Zähringen“**, ein Projekt der Stadt Freiburg, geplant und durchgeführt von der Stabsstelle für Bildungs-

management. Der Sprachbildungsbedarf in Zähringen ist sehr hoch, das zeigt der Bildungsbericht, deshalb gab es 3 bis 5 Module, an denen Mitarbeitende aus allen Einrichtungen teilnahmen. Die Leitungen der Einrichtungen wurden zu einer Steuergruppe zusammengefasst.

Themen: gemeinsame Fortbildungen, unabhängig von der Einrichtung, Bibliothek der Kulturen nützen (diese gibt es schon in der Tullaschule, sie wird auch genutzt von der AWO KiTa Hornusstraße), Aufstellen eines gemeinsamen Liederkatalogs, Austausch mit dem Sozialdienst der Übergangwohnheime St. Christoph, Mooswaldallee und Längeloh.

Eine Zwischenbilanz des Modellverbunds, an der auch BM'in Stuchlik anwesend ist, findet am 9. November, 15:00-18:00 Uhr im Zähringer Treff statt.

3.

Herr Wolfgang berichtet über das Projekt „**Zähringen – generationenfreundlich und barrierefrei**“. Umfangreiche Erhebungen wurden durchgeführt und in einer Broschüre zusammengestellt, die demnächst an zahlreichen Orten in Zähringen ausgelegt werden. Siehe hierzu die neue Webseite „www.zaehringen-fuer-alle.de“. Viele Daten und Fakten über das Leben in unserem Stadtteil sind dort unter dem Gesichtspunkt der Zugänglichkeit im öffentlichen Raum eingestellt. Weitere Fortschreibungen sind angedacht.

TOP 4 Informationsplattform für Zähringen – Nutzungsmöglichkeiten

Herr Wolfgang berichtet über das neue Informationsportal „Zähringen für Alle“, das im Rahmen des Projektes „Zähringen - generationsfreundlich und barrierefrei“ eingerichtet wurde.

Die Plattform ist und kann kein „Haus für alles“ sein, es kann jedoch als „Schwarzes Brett“ genutzt werden und jeder hat die Möglichkeit, dort Wichtiges bekannt zu geben. So wurden jetzt auch Informationen über die Flüchtlingshilfe aufgenommen.

Die Mitglieder des Runden Tisches Zähringen finden sich unter den Menüpunkten „Begegnung > Treffs, Kirchen“ sowie „Kinder und Jugend > Kitas, Schulen“ und werden gebeten, alles was vergessen wurde zu erwähnen oder nicht bekannt war, an Herrn Wolfgang „info@lebensraum-fuer-alle.org“ zur Aktualisierung zu melden.

TOP 5 Flüchtlingsunterkunft Längeloh, Gundelfingerstrasse

Frau Hass, Herr Kleefass und Herr Wolfgang berichten über die neue Flüchtlingsunterkunft der Stadt Freiburg im Gebiet Längeloh entlang der Gundelfinger Straße (gegenüber Real). Sie sind die Koordinatoren des ehrenamtlichen Helferkreises, der aus 6 Helfergruppen besteht.

Der Einzug hat begonnen, augenblicklich wohnen dort 150 Personen unterschiedlicher Nationalität, hauptsächlich sind das Familien, ca. 40 Kinder. In den nächsten Tagen wird der Sozialdienst den einzelnen Betreuungsbedarf erheben. Zur Zeit gibt es noch erhebliche „Anlaufschwierigkeiten“, da es z.B. an der Einrichtung von IT-Mitteln und der Ausstattung mit Haushaltsgeräten fehlt. Im Oktober werden in zwei Gebäuden Studierende einziehen, von denen sich einige verpflichtet haben bei der Integration mitzuhelfen. Über das Studentenwerk sollen auch verschiedene Veranstaltungen angeboten werden.

Am 22. Oktober ist in der Wohnanlage ein „Willkommensfest“ ab 15.00 Uhr vorgesehen.

Näheres über die Strukturen und weitere Informationen zur Flüchtlingshilfe siehe „zaehringen-fuer-alle.de/zaehringen/fluechtlingshilfe“.

6. Verschiedenes

6.1 Stadtteilzentrum – Quartiersarbeit (wurde bei verschiedenen TOP angesprochen)

Die Forderung der Zähringer Bürger nach einem „gemeinsamen Zentrum in Zähringen“, einem „zentralen Haus der Begegnung“ und nach der „Vernetzung der sozialen Einrichtungen“ wurde bereits 2007 im STEP festgeschrieben. Diese Wünsche sind auch heute noch aktuell und müssen von allen - auch von den Einrichtungen im Runden Tisches – immer wieder der Stadt Freiburg gegenüber vorgetragen werden.

Und im Hinblick auf die derzeitigen Diskussionen über Quartiersarbeit: auch in Zähringen ist dringender Bedarf an professioneller Quartiersarbeit. Spätestens bei den Planungen für die 1000 Wohnungen entlang der Gundelfingerstraße, bei denen die Bürger, der Bürgerverein und alle Einrichtungen eingebunden werden sollen, ist dieses Thema auf dem Tisch.

6.2 nächster Termin

Der nächste „Runder Tisch Zähringen“ findet statt am Montag, den 13. März 2017 um 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Quartierstreff 46 des Bauverein Breisgau, Zähringer Straße 46.

Freiburg, den 19.09.16

Moderation: gez. Herbert Haas

Protokoll: gez. Claudia Kunz